

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020

**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 1/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

SaraTech Händedesinfektion 80

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Desinfektionsmittel

**Relevante identifizierte Verwendungen:**

##### Lebenszyklusstadium [LCS]

**IS:** Verwendung an Industriestandorten

**PW:** Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

**SL:** Nutzungsphase

##### Verwendungsbereiche [SU]

**SU 0:** Sonstiges

**SU 4:** Herstellung von Lebens- und Futtermitteln

##### Produktkategorien [PC]

**PC 8:** Biozidprodukte

##### Prozesskategorien [PROC]

**PROC 5:** Mischen in Chargenverfahren

**PROC 7:** Industrielles Sprühen

**PROC 8a:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**PROC 8b:** Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

**PROC 9:** Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

**PROC 11:** Nicht-industrielles Sprühen

**PROC 19:** Manuelle Tätigkeiten mit Handkontakt

**PROC 28:** Manuelle Wartung (Reinigung und Reparatur) von Maschinen

##### Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

**ERC 2:** Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen)

**ERC 4:** Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

**ERC 8a:** Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

**ERC 8d:** Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**SaraTech GmbH**

Reutherstraße 3

53773 Hennef

Germany

**Telefon:** +49(0)2242/8744531

**Telefax:** +49(0)2242/8748989

**E-Mail:** info@SaraTech.de

**E-Mail (fachkundige Person):** info@SaraTech.de

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020

**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 2/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

### 1.4. Notrufnummer

Umwelt und Produktsicherheit; 24-Stunden-TUIS-Notruf-Service, 24h: +49(0)621/60-43333; Fax: +49(0)621/60-92664, +49(0)2242/8744531 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS02**  
Flamme

**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Ethanol; Butylglykol; Butanon

#### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale:** -

#### Sicherheitshinweise Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

#### Sicherheitshinweise Lagerung

P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Beschreibung:**

Desinfektionsmittel auf Basis Ethanol (80 Vol%)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020

**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 3/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 64-17-5 <b>EG-Nr.:</b> 200-578-6 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119457610-43-0000	<b>Ethanol</b> Flam. Liq. 2 <b>Gefahr</b> H225	50 - ≤ 80 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 78-93-3 <b>EG-Nr.:</b> 201-159-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119457290-43-0000	<b>Butanon</b> Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 2, STOT SE 3 <b>Gefahr</b> H225-H319-H336-EUH066	0 - < 1 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 111-76-2 <b>EG-Nr.:</b> 203-905-0 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119475108-36-0000	<b>Butylglykol</b> Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2 <b>Achtung</b> H302-H312-H315-H319-H332	0 - < 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, ABC-Pulver, Sand Wassersprühstrahl, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung) entzündet werden.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020

**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 4/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Personen in Sicherheit bringen.

**Schutzausrüstung:**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

**Notfallpläne:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Für Rückhaltung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Aufgenommenes Material gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Bei nicht eindämmbaren größeren Mengen örtliche Behörden verständigen.

**Für Reinigung:**

Wasser verwenden.

**Sonstige Angaben:**

Sehr kleine Mengen können mit viel Wasser (Verdünnung auf unter 0,1%) weggespült werden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Für ausreichende Belüftung durch Luftaustausch oder Absaugung sorgen.

**Brandschutzmaßnahmen:**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht großflächig anwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:**

Arbeitsplatzgrenzwerte beachten.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020

**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 5/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

### Verpackungsmaterialien:

Geeignet sind: Behälter aus Polyethylen (HDPE, LDPE), Polypropylen, PVC, Glas.

Ungeeignet sind: Behälter aus nicht alkoholbeständigen Kunststoffen.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Ausschließlich im Originalbehälter und mit Originalverschluss aufbewahren. In einem für die Lagerung von Chemikalien geeigneten, gut belüfteten Raum lagern.

### Zusammenlagerungshinweise:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt von Eisen, Wasser, Laugen aufbewahren.

### Lagerklasse: 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

### Empfehlung:

Reinigungs- und Desinfektionsmittel für gewerbliche/industrielle Anwendung.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE)	Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	① 200 ppm (380 mg/m <sup>3</sup> ) ② 800 ppm (1.520 mg/m <sup>3</sup> )
IOELV (EU)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	① 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ② 300 ppm (900 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	① 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ② 200 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
TRGS 900 (DE)	Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	① 10 ppm (49 mg/m <sup>3</sup> ) ② 20 ppm (98 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden)
IOELV (EU)	Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	① 20 ppm (98 mg/m <sup>3</sup> ) ② 50 ppm (246 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (may be absorbed through the skin)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020

**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 6/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE)	Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	2 mg/L	① 2-Butanon ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	150 mg/L	① Butoxyessigsäure; Nach Hydrolyse: ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	950 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	114 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	1.900 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	950 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	343 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	206 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	87 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② oral, langfristig, systemisch
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	600 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	106 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	1.161 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	412 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	31 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	98 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, langfristig, systemisch
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	59 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, langfristig, systemisch
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	1.091 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	426 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, systemisch, (akut)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020

**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 7/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	246 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	147 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② inhalativ, kurzfristig, lokal, (akut)
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	125 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② dermal, langfristig, systemisch
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	75 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② dermal, langfristig, systemisch
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	89 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	89 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	6,3 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② oral, langfristig, systemisch
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	26,7 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	0,96 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	0,79 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	3,6 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5	0,63 mg/kg KG/Tag	① PNEC Boden, Süßwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	55,8 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	55,8 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	709 mg/l	① PNEC Kläranlage
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	284,74 mg/ kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	284,7 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	1.000 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sekundärvergiftung
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	55,8 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Butanon CAS-Nr.: 78-93-3	22,5 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	8,8 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	0,88 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	463 mg/l	① PNEC Kläranlage
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	34,6 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	3,46 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020

**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 8/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	0,02 g/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	26,4 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Butylglykol CAS-Nr.: 111-76-2	2,33 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

unbekannt

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



##### Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. DIN EN 166

##### Hautschutz:

Handhabung größerer Mengen: Das Tragen von Schutzhandschuhen wird empfohlen.

##### Atemschutz:

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist kein Atemschutz erforderlich.

##### Thermische Gefahren:

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

keine

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Siehe auch Abschnitt 13.

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

entfällt

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** Alkohol

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	5,6	20 °C		
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	≈ 78 °C			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	12 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	≈ 0,84 g/cm <sup>3</sup>	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020

**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 9/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
Wasserlöslichkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	<i>nicht bestimmt</i>			

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Der Stoff ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

keine bekannt

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

keine

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid Gase/Dämpfe, giftig

### Weitere Angaben

keine

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
64-17-5	Ethanol	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 10.470 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 51 mg/l 4 h (Ratte)
78-93-3	Butanon	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.193 mg/kg (Ratte) OECD 423 <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 34 mg/l 4 h (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
111-76-2	Butylglykol	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> ≈1.400 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> ≈2.000 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >3,9 mg/l 4 h (Ratte)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020

**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 10/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

**Akute orale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute dermale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute inhalative Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Zusätzliche Angaben:**

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020

**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 11/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
64-17-5	Ethanol	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 11.200 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze); Salmo gairdneri; Oryzias latipes (Reiskärpfling)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 5.012 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh); Ceriodaphnia dubia) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 275 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 1.900 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum) <b>NOEC:</b> 11,5 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris) <b>NOEC:</b> 1.580 mg/l (Alge/Wasserpflanze, 5 d; Skeletonema costatum)
78-93-3	Butanon	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 2.993 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) OECD 203 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 308 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202 <b>EC<sub>50</sub>:</b> 1.972 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) OECD 201
111-76-2	Butylglykol	<b>LC<sub>50</sub>:</b> 1.490 mg/l 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 1.474 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 1.250 mg/l 4 d (Fisch, Menidia beryllina) <b>LC<sub>50</sub>:</b> 2.137 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) <b>NOEC:</b> >100 mg/l 21 d (Fisch, Brachydanio rerio (Zebrafisch)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 1.000 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>IC<sub>50</sub>:</b> 690 mg/l 3 d (Krebstiere, Hydra att.) <b>NOEC:</b> 100 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) <b>EC<sub>50</sub>:</b> 623 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) <b>NOEC:</b> 88 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
64-17-5	Ethanol	Ja, schnell	
78-93-3	Butanon	Ja, schnell	
111-76-2	Butylglykol	Ja, schnell	Keine Daten zur Bodenmobilität.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>ow</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
64-17-5	Ethanol	-0,35	
78-93-3	Butanon	0,3	

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020

**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 12/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
64-17-5	Ethanol	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
78-93-3	Butanon	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
111-76-2	Butylglykol	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die Abfallbehandlung muss in Übereinstimmung mit den lokalen behördlichen Vorschriften erfolgen.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt:

16 10 03 *	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten
20 01 29 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

keine

##### Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Bemerkung:

Gespülte Verpackungen können der Wertstoffsammlung zugeführt werden, sofern die Gefahrstoffkennzeichnung (das Etikett) entfernt wurde.

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

#### Andere Entsorgungsempfehlungen:

keine

### 13.2. Zusätzliche Angaben

keine weiteren Vorgaben zur Entsorgung

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	
<b>14.1. UN-Nr.</b>		
UN 1170	UN 1170	
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>		
ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)	

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020



**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 13/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>		
 3	 3	
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>		
II	II	
<b>14.5. Umweltgefahren</b>		
Nein	Nein	
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>		
<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 33 <b>Klassifizierungscode:</b> F1 <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> (D/E) <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> 1 L <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b> <b>EmS-Nr.:</b> F-E, S-D <b>Bemerkung:</b>	

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

**Zulassungen:**

Zur Zeit keine Zulassungen erforderlich.

**Verwendungsbeschränkungen:**

Nur für den gewerblichen/industriellen Anwender geeignet.

**Sonstige EU-Vorschriften:**

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P5b Entzündbare Flüssigkeiten

Das Produkt unterliegt der Biozidprodukteverordnung (VO (EG) 528/2012). Die Einstufung und Kennzeichnung des Produkts erfolgte gemäß der CLP-VO (VO (EG) 1272/2008). Die Inhaltsstoffe sind, falls erforderlich, gemäß der REACH-Verordnung (VO (EG) 1907/2008) (vor)registriert.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 **[DE] Nationale Vorschriften**

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020

**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 14/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

### Anhang Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Das Produkt ist ausschließlich für die Verwendung durch gewerbliche/industrielle Anwender geeignet.

### Störfallverordnung

#### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P5b Entzündbare Flüssigkeiten

### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

#### Bemerkung:

Unterliegt nicht der TA-Luft.

### Wassergefährdungsklasse (WGK)

#### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

#### Quelle:

WGK der Inhaltsstoffe wurden den jeweiligen Sicherheitsdatenblättern entnommen.

#### Bemerkung:

Berechnet aus den WGK der einzelnen Inhaltsstoffe

### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Biozid-Meldenummer BAuA: N-91005

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

### 15.3. Zusätzliche Angaben

keine

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Ersterstellung nach GHS/CLP.

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Für die Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts wurden die von den jeweiligen Inhaltsstoff-Lieferanten zur Verfügung gestellten Sicherheitsdatenblätter sowie Informationen der Gestis-Stoffdatenbank (<http://gestis.itrust.de>) der DGUV verwendet.

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten (Flam. Liq. 2)	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 20.04.2020

**Druckdatum:** 20.04.2020

**Version:** 1

Seite 15/15



## SaraTech Händedesinfektion 80

### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
--------	-----------------------------------------------------------------

### 16.6. Schulungshinweise

Eine Schulung vor Arbeitsaufnahme mit diesem Produkt ist erforderlich, ebenso eine jährliche arbeitsplatzspezifische Unterweisung über den Umgang mit Gefahrstoffen.

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.